

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	11.09.2013
Berichterstatter:	Herr Thomas Wedel	AZ:	223
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>104/2013</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Jugend und Familie	15.10.2013	öffentlich - Entscheidung

## **Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung über Präventionsmaßnahmen und Beratung suchtgefährdeter und suchtmittelabhängiger Jugendlicher mit dem Blauen Kreuz in Coburg**

Anlage: 2

### **I. Sachverhalt**

*"Es ist ein Brauch von alters her: Wer Sorgen hat, hat auch Likör!"  
Wilhelm Busch*

Viele kennen dieses Zitat, aber die wenigsten kennen das gesamte 16. Kapitel „Die Versuchung“ des Gesamtwerkes der „Frommen Helene“. Darin beschreibt Wilhelm Busch sehr anschaulich mit Worten und Bildern die Gefahren des Alkoholmissbrauchs und die Folgen.

In Deutschland leben schätzungsweise 2,65 Millionen Kinder von alkoholmissbrauchenden oder –abhängigen Eltern und ca. 30.000 - 40.000 Kinder drogenabhängiger Mütter, womit etwa jedes fünfte Kind in einer suchtblasteten Familie aufwächst. Kinder suchtkranker Eltern sind nach heutigem Kenntnisstand die größte bekannte Risikogruppe für spätere Suchtstörungen. Zudem weisen sie auch viele andere psychische Störungen auf, wobei vor allem die psychosozialen Folgen des Alkohol- und Drogenmissbrauches in Familien sich negativ auf viele betroffene Kinder auswirken.

Vorliegende Studien zeigen auf, welche Konsequenzen für Kinder daraus drohen:

- Lebensgeschichtlich früher Beginn von Alkohol- und Drogenmissbrauch;
- Häufigere Diagnosen in den Bereichen Angst, Depression und Essstörungen;
- Stärkere Hyperaktivität, Impulsivität und Aggressivität;
- Defizite in den schulischen Leistungen;
- Defizite in der visuellen Wahrnehmung und
- stärkere innerfamiliäre Konflikte.

Seit vielen Jahren bietet das Blaue Kreuz Coburg neben den Beratungsangeboten für Erwachsene und Angehörige, auch ein umfassendes Angebot für Kinder und Jugendliche:

- Arbeit mit Kindern aus suchtblasteten Familien in Gruppen
- Jugendgruppe, die mit erlebnispädagogischem Konzept arbeitet
- „Wunderbar“, eine alkoholfreie Cocktailbar, die von einer festen Gruppe Jugendlicher betreut wird
- Primärprävention in Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten

Zusätzlich berät und begleitet das Blaue Kreuz Kinder und Jugendliche, die selbst suchtkrank oder suchtgefährdet sind.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Förderung sind in § 14 SGB VIII, dem Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, und für die Beratung von suchtgefährdeten und suchtkranken Kindern und Jugendlichen im § 35a SGB VIII, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, zu finden.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 27 Kinder und Jugendliche von suchtkranken Eltern betreut. 12 davon kamen aus dem Landkreis Coburg. Neben diesen Zahlen sind differenzierte Aufstellungen über die suchtkranken bzw. suchtgefährdeten Kinder und Jugendlichen, die sich beim Träger 2012 in Beratung befanden, aus dem Jahresbericht (Anlage 1) des Trägers zu ersehen.

Für 2014 ist die als Anlage 2 beigefügte Fortschreibung der bestehenden Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung vorgesehen, die einen unveränderten Zuschuss in Höhe von 10.000 € vorsieht (Haushaltsstelle 0.4650.7090).

Dem Ausschuss für Jugend und Familie wird vorgeschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Fachbereich Jugend, Familie und Senioren wird beauftragt, die vorliegende Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung mit dem Blauen Kreuz in Deutschland, Ortsverein Coburg Stadt und Land, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltsmittel durch den Kreistag, für das Jahr 2014 abzuschließen.

- III. An FBL – Frau Sachtleben –  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- IV. An FB Z 3 – Herrn Lehrfeld -  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- V. An GBL 4 - Herrn Nickel - als Vertreter  
für GBL 2 – Frau Stadter -  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- VI. An P 2 – Frau Berger –  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- VII. WV bei 22
- VIII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Elke Protzmann  
Stellvertreterin des Landrats